

- Gesamtleistung und Ergebnis mit rd. EUR 15 Mio. und 8 Cent pro Aktie im Plan – Margenanstieg im ersten Quartal: EBIT-Marge > 10 %; EBITDA-Marge > 15 %
- SATCOMBw II – Angebot zum Aufbau und Betrieb eines Satellitenkommunikationsnetzes für die Bundeswehr im T-System-Konsortium abgegeben
- Telematik bereits im ersten Quartal wieder profitabel
- ORBCOMM – Kapitalerhöhung zusammen mit SES Global und weiteren strategischen Investoren stärkt den Bereich Satellitendienste

3-MONATSBERICHT 2004

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2004



Sehr geehrte Aktionäre, Liebe Kunden und Geschäftspartner,

der OHB Technology-Konzern hat seinen erfolgreichen Kurs zur Steigerung der Profitabilität auch im ersten Quartal 2004, trotz einer geringeren Gesamtleistung, eindrucksvoll fortgesetzt.

Im traditionell schwächeren ersten Quartal des Geschäftsjahres betrug die **Gesamtleistung** des OHB Technology-Konzerns **EUR 14,7 Mio.**, dieses entspricht einem Rückgang um rund 15 % gegenüber dem überdurchschnittlich starken Vorjahreszeitraum. Ursächlich für den volatilen Ausweis der Gesamtleistung sind der **Projektcharakter** und die entsprechende Abrechnung der einzelnen Teilleistungen, die zu Ungleichverteilungen innerhalb des Geschäftsjahres führen können.

Das Geschäftsfeld **Raumfahrt + Sicherheit** erzielte eine unkonsolidierte Gesamtleistung von **EUR 12,3 Mio.** (- 20 % ggü. Vorjahr: EUR 15,4 Mio.).

Die Geschäftsfelder **Telematik** und **Satellitendienste** dagegen legten rund 30 % in der unkonsolidierten Gesamtleistung auf **EUR 3,1 Mio.** zu (Vorjahr: EUR 2,4 Mio.). Sie waren bereits im ersten Quartal 2004 wieder profitabel und übertrafen damit leicht die Erwartungen.

Der Konzern erwirtschaftete im Berichtszeitraum ein **EBITDA** in Höhe von **EUR 2,3 Mio.** (Vorjahr: EUR 2,0 Mio.). Die **EBITDA-Marge** stieg damit im

Vorjahresvergleich von 11,5 % auf nunmehr **15,8 %** trotz einer geringeren Gesamtleistung. OHB erzielte somit ein **EBIT** von **EUR 1,6 Mio.** (Vorjahr: EUR 1,6 Mio.) und steigerte damit die **EBIT-Marge** auf **10,8 %** ggü. 9,1 % zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Quartalsüberschuss des Konzerns beträgt nur **EUR 1,1 Mio.** (Vorjahr: EUR 1,5 Mio.), da eine normalisierte Steuerquote zu deutlich höheren Steueraufwendungen führte. Dies entspricht einem **Gewinn pro Aktie** von **EUR 0,08** nach EUR 0,10 im Vorjahresquartal.

Der **Auftragsbestand** per 31. März 2004 betrug **EUR 180,8 Mio.** ggü. EUR 253,7 Mio. im Vorjahr.

Die **liquiden Mittel** beliefen sich zum Quartalsende auf **EUR 40,6 Mio.** und profitieren von dem hohen Bestand an liquiden Mitteln zum Jahreschluss 2003 in Höhe von EUR 43,1 Mio. Die **Reduzierung** der liquiden Mittel basiert im Wesentlichen auf der **Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** und **kurzfristigen Rückstellungen**.

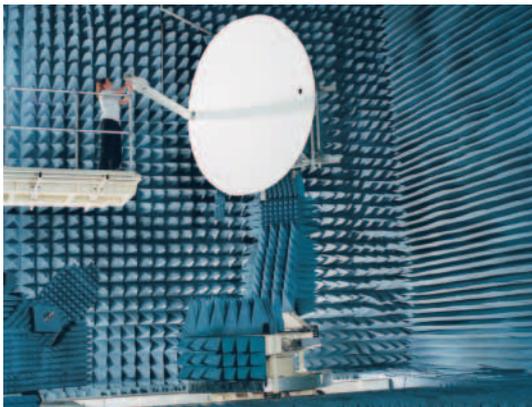
Die **Wachstumsdynamik** ist ungebrochen. Die **Gesamtleistung** in 2004 wird wie geplant die EUR 120 Mio.-Schwelle überschreiten, und der Gewinn pro Aktie wird den Vorjahreswert (EUR 0,31) erneut übertreffen.

| KENNZAHLEN | 1.1. – 31.3.2004 TEUR | 1.1. – 31.3.2003 TEUR |
|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Gesamtleistung | 14.739 | 17.387 |
| EBITDA | 2.327 | 1.995 |
| EBIT | 1.587 | 1.574 |
| EBT | 1.755 | 1.653 |
| Periodenüberschuss | 1.111 | 1.465 |
| Ergebnis pro Aktie (EUR) | 0,08 | 0,10 |
| Bilanzsumme | 117.585 | 100.066 |
| Eigenkapital | 38.501 | 34.464 |
| Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit | - 1.188 | 9.452 |
| Investitionen in Beteiligungen | USD 3,6 Mio. | - |
| Investitionen | 109 | 160 |
| Mitarbeiter per 31. März | 280 | 288 |

RAUMFAHRT + SICHERHEIT

Das Geschäftsfeld **Raumfahrt + Sicherheit** dominierte auch im ersten Quartal 2004 erneut die Geschäftsentwicklung des Konzerns, obwohl die **unkonsolidierte Gesamtleistung** von **EUR 12,3 Mio.** deutlich (- 20 %) hinter der Vorjahresleistung von EUR 15,4 Mio. zurückblieb. Das **EBIT** von **EUR 1,9 Mio.** erreichte nahezu das Vorjahresniveau von EUR 2,0 Mio. und bedeutet eine deutliche Margensteigerung auf eine **EBIT-Marge** in Höhe von **15,1 %** (Vorjahresquartal: 13,3 %).

Der aktuell größte Einzelauftrag, das **SAR-Lupe-Projekt**, entwickelt sich weiterhin erfolgreich nach Plan. **Alle gesetzten Meilensteine** sind auch im ersten Quartal 2004 **erreicht** worden, und der **Auftraggeber**, das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung, zeigte sich bereits Ende Januar beim planmäßigen 6. Management Review über die **technischen Fortschritte** beim SAR-Lupe-Projekt **sehr zufrieden**.



SAR-Lupe-Antenne: Elektrische Vermessung der Antenne

SAR-Lupe „lernt sehen“, nachdem im Januar die **erste Parabolantenne** für das Satelliten-Aufklärungssystem **erfolgreich getestet** wurde. Hierbei demonstrierte das System sogar mehr als die geforderte Leistung. Die **Antennen** sind sozusagen „**die Augen**“ der insgesamt fünf baugleichen Satelliten, deren erfolgreiche „**Integration**“ bereits nach Anlieferung der ersten Bauteile **begonnen** hat.

Unter dem Produktnamen **SAR-SAT** werden die im Rahmen des SAR-Lupe-Programmes in der Entwicklung befindlichen **Radar-Satelliten vermarktet**. In einer Mehrzahl von befreundeten Ländern und Bündnispartnern besteht ein starkes Interesse an diesen SAR-SAT-Satelliten. OHB führt gemeinsam mit Partnern **intensive Verhandlungen** mit einigen dieser Interessenten.

Das **zukünftig größte** und **wichtigste Projekt** des OHB-Konzerns **könnte** das Kommunikationssystem **SATCOMBw II** werden. Zurzeit hält die Bundeswehr noch keine eigenen militärischen Satellitenkapazitäten vor, sondern nimmt diese bei multinationalen Einsätzen von NATO-Bündnispartnern und kommerziellen Dienstleistern in Anspruch. Voraussetzung für flexible und globale Einsätze der deutschen Streitkräfte ist eine unabhängige und abhörsichere Kommunikation im militärischen Sprachverkehr und Datenaustausch.

Unter Führung von T-Systems ist ein **nationales Konsortium** zusammen mit **OHB-System** und **Thales** entstanden, das sich um den Aufbau und Betrieb eines neuen **Satellitenkommunikationsnetzes** für die Bundeswehr beworben hat. **OHB-System** übernimmt im gemeinsamen Angebot die **Verantwortung** für den **Bau** des **militärischen Raumsegments** mittels so genannter **kleiner geostationärer Satelliten (Little Geos)**, der dazugehörigen **Sicherheitssysteme** sowie der **Bodenstationen zur Satellitensteuerung und -kontrolle**. Außerdem beinhaltet der OHB-Part die **Satellitenstarts** sowie deren **Inbetriebnahme im Weltraum**. Dieses Projekt ist wichtiger Bestandteil der **OHB-Strategie**, auch bei **Little Geos** zukünftig eine **führende Rolle** zu erreichen.

Ende März reichte **OHB-System** ihr **Teilangebot** an das Konsortium ein und Mitte April wurde das **Gesamtangebot** an die Bundeswehr abgegeben. **Im Wettbewerb** ist ein **Konkurrenzangebot** eingereicht worden. Die **Vergabeentscheidung** sollte im **Herbst 2004** fallen, und im Erfolgsfall ist mit einem Vertragsabschluss Ende 2004 /Anfang 2005 zu rechnen.

Die „Phase-A-Studie“ für das neue Satellitensystem „SWARM“ zur Vermessung des Erdmagnetfeldes mit bisher unerreichter Genauigkeit ist im Berichtszeitraum **erfolgreich abgeschlossen** worden. Die **Entscheidung** der **ESA** über die Durchführung und Vergabe der **nachfolgenden Phasen** soll **in Kürze** erfolgen und würde für OHB ein **potenzielles Auftragsvolumen** von ca. **EUR 100 Mio.** in den folgenden fünf Jahren bedeuten.

Die Ablehnung unseres Konzessionärvorschlags für den Betrieb der **GALILEO-Satelliten-Konstellation** berührt in keiner Weise unsere Teilnahme am Bau der Galileo-Satelliten. **OHB** ist weiterhin in alle derzeitigen Phasen integriert und **wird auch zukünftig** im Rahmen von Galileo Industries Teilgewerke der Konstellation bearbeiten.



EPM – letzte Handgriffe vor der Auslieferung

Im Bereich der **Bemannten Raumfahrt** ist das Flugmodell des **EPM (European Physiology Modules Facility)** genannten Forschungslabors von OHB zur **Integration** in das **COLUMBUS-Modul** an die EADS Space Transportation in Bremen geliefert worden. Kürzlich ist es gelungen, mit der ESA eine Reihe von **Ergänzungs- und Aufstockungsverträgen** zu vereinbaren, um die **Projektverlängerungen** wegen des verzögerten Aufbaus der Internationalen Raumstation (ISS) zu **überbrücken**. Da nach wie vor unklar ist, wann die NASA die Space-Shuttle-Flüge zur ISS wieder aufnehmen wird, ist der Starttermin für das europäische Columbus-Modul weiterhin ungewiss.

Ein **entsprechendes EPM-Trainingsmodell**, an dem die Astronauten vor ihrem Flug ins All im Umgang mit dem Labor ausgebildet werden, wurde bereits **Ende Februar** an das Europäische Astronauten-Zentrum der **ESA** in Köln **übergeben**. EPM setzt sich aus mehreren Modulen mit standardisierten Schnittstellen zusammen, mit denen die Astronauten verschiedene Untersuchungen durchführen können. Eines dieser Module ist **Cardiolab**. Es beinhaltet ein von der OHB-Tochter STS entwickeltes **medizinisches Diagnosesystem** für den **Herz-/Kreislauf-Apparat** der Astronauten. Die **humanphysiologischen Untersuchungen** in der Schwerelosigkeit **gewinnen insbesondere unter dem Aspekt** geplanter **bemannter Missionen** zum Mond oder Mars zunehmend an **Bedeutung**.

In zahlreichen Versuchen wurde das Rollverhalten von **Phoenix**, dem 1:7-Modell eines möglichen **künftigen europäischen wieder verwendbaren Raumtransporters**, im vergangenen Quartal **getestet**. Anfang Mai absolvierte Phoenix **erfolgreich** seinen **ersten realen Testflug**. Hierbei wurde die Raumfähre in 2.400 Metern Höhe von einem Transporthubschrauber ausgeklinkt, vollführte sämtliche Flugmanöver einwandfrei und glitt mit Hilfe ihres Steuer- und Navigationssystems binnen 90 Sekunden sicher zu ihrem Landeplatz. Hauptauftragnehmer und verantwortlich für Entwicklung, Bau und Erprobung von Phoenix ist die EADS Space Transportation, Bremen. **OHB-System** ist im Wesentlichen mit der **Entwicklung und Integration** des bordeigenen **Navigationssystems** sowie der Implementierung der Messsensorik für den Test beauftragt.



Phoenix vor seinem Gleitflug aus 2.400 Metern Höhe

TELEMATIK



Telematik nimmt wieder Fahrt auf

Das Geschäftsfeld **Telematik** hat wieder Fahrt aufgenommen und erbrachte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2004 eine **unkonsolidierte Gesamtleistung** von **EUR 3,1 Mio.** und übertraf damit den Vorjahreszeitraum um deutliche 30 % (EUR 2,4 Mio.). Mit einem **EBITDA** von **TEUR 274** (Vorjahr: TEUR – 43) gelang der Telematik die **Rückkehr zur Profitabilität** und eine EBITDA-Marge von rd. 9 %. Dies führte zu einem **positiven EBIT** von **TEUR 50** (ggü. Vorjahr: TEUR – 310). In diesen Zahlen ist das Geschäftsfeld **Satellitendienste** (EBITDA TEUR 15 und EBIT TEUR 14) wie bisher mit enthalten.

OHB **konzentriert** sich in der Telematik neben maßgeschneiderten Projekten zunehmend auf **OEM-Projekte und -Dienstleistungen**, wie z. B. die exklusive Belieferung von Nutzfahrzeugherstellern oder die Barcode-gestützte Sendungsverfolgung von Presseerzeugnissen oder der Bundeswehr-Logistik für Serviceflotten und bei Auslandseinsätzen.

Die im vergangenen Quartal begonnene **Auslieferung eines Sendungsverfolgungs-Systems** für die deutsche GEFCO-Organisation läuft **planmäßig** und wird im Juni abgeschlossen sein.

TIPS MOBILE ist die preiswerte Einstiegslösung in den **Massenmarkt** durch den Einsatz von Java-fähigen Standard-Mobiltelefonen. **Diese erste Java-Lösung in Verbindung mit GPRS-Kommunikation** ist schneller, praktikabler, benutzerfreundlicher und kostengünstiger als bisherige WAP-Lösungen. Ein **erster Auftrag** über die **Ausrüstung von über 800 Einheiten** dient der Auslieferungsoptimierung von PKW-Transporten.

Das **megatel-Produkt visor**, ein geographisches Informationssystem, wurde im neuesten Release 2004 mit Features des Open GIS Consortium (OGC) ausgestattet, um auch mittelfristig seine starke Stellung im Markt zu behaupten.

SATELLITENDIENSTE

Die OHB-Beteiligung **ORBCOMM LLC, Dulles, USA**, erhielt im Februar eine **Kapitalerhöhung** in Höhe von insgesamt **USD 26 Mio.** durch OHB Technology AG, SES Global S.A., Luxemburg, und andere Partner. **OHB hat sich mit rund USD 3,6 Mio.** an dieser Kapitalerhöhung **beteiligt**. Der **größte neue Investor** ist **SES**, der weltweit größte Anbieter von Breitband-Satellitendiensten. Die **Finanzmittel** sollen in Maßnahmen zum **weiteren Ausbau** der erfolgreichen **globalen Wachstumsstrategie** der ORBCOMM fließen.

OHB Technology **stärkt** mit diesem Engagement den **Marktzugang** für ihre telematischen Produkte und Dienste in **Nordamerika**. Des Weiteren **erwartet OHB System** als einer der führenden europäischen Hersteller von Kleinsatelliten, bei der **Entwicklung** der neuen Generation von **ORBCOMM-Satelliten** eine **Schlüsselrolle** einzunehmen.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Das Geschäftsfeld **Raumfahrt und Sicherheit** konzentriert seine F + E-Aktivitäten im Satellitenbereich nach wie vor schwerpunktmäßig auf **neue Radartechnologien** und zukünftige **Infrastruktursensoren**. Außerdem wird verstärkt an innovativen Technologien im Bereich **kleinerer geostationärer Kommunikationssatelliten** (Little Geos) gearbeitet.

Im Bereich der **Bemannten Raumfahrt** werden F + E-Aktivitäten weiterhin für die Entwicklung von industriefreundlichen Dienstleistungspaketen für die kommerzielle Nutzung der Internationalen Raumstation (BEOS) und von Subsystemen und Komponenten für zukünftige orbitale Fluggeräte (Phoenix) aufgewendet.

Das Geschäftsfeld **Telematik** konzentrierte sich auf die Weiterentwicklung seiner Produktfamilien TIPS und ATIS.

Der Aufwand für **Forschung + Entwicklung** betrug im ersten Quartal 2004 **TEUR 350** ggü. dem Vorjahresquartal in Höhe von **TEUR 593**.

INVESTITIONEN

Die Investitionen im ersten Quartal betragen **neben den USD 3,6 Mio. der ORBCOMM-Kapitalerhöhung** rund **TEUR 109** (Vorjahreswert: **TEUR 160**) für **allgemeine technische Betriebsausstattung**.

MITARBEITERENTWICKLUNG

280 Mitarbeiter waren per 31. März 2004 im Konzern beschäftigt (31. März 2003: 288 Mitarbeiter).

| PERSONALSTRUKTUR DES KONZERNS | 31.3.2004 | 31.3.2003 |
|----------------------------------|------------|------------|
| Entwicklung, Systemengineering | 157 | 158 |
| HW-Fertigung, Mechanik, Service | 40 | 44 |
| Vertrieb, Projektmanagement | 44 | 45 |
| Verwaltung, Systemadministration | 29 | 32 |
| Qualitätsmanagement | 10 | 9 |
| Mitarbeiterzahl | 280 | 288 |

AUSBLICK

Der Geschäftsverlauf in den ersten drei Monaten 2004 gestaltete sich wie geplant. Das **Cashflow-starke** operative **Raumfahrtgeschäft** treibt die Profitabilität ebenso wie die erfolgreich umgesetzten Kostensenkungsmaßnahmen und das **starke prozentuale Umsatzwachstum** in der Telematik.

Der OHB-Konzern wird auch zukünftig konsequent **Strukturen und Abläufe optimieren und vereinfachen**, um **Kosteneinsparungen** zu erreichen. Dies gilt sowohl weiterhin für den Telematikbereich, aber auch für die Raumfahrt und die Holding-Ebene.

Für das **Geschäftsjahr 2004** lässt sich ein **deutliches organisches Wachstum** auf sicherlich über EUR 120 Mio. Gesamtleistung vorhersehen. Auch das Ergebnis pro Aktie wird 2004 weiter zulegen.

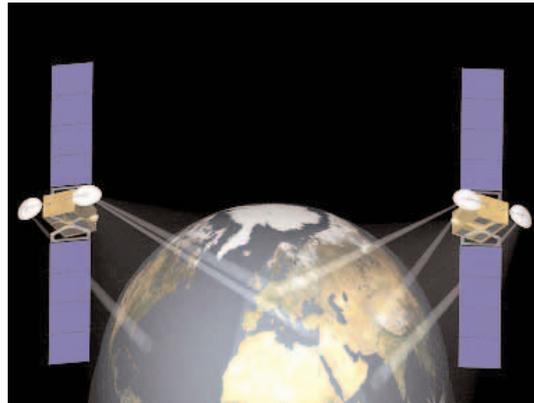
Raumfahrt + Sicherheit

Im Mittelpunkt der Vertriebsbemühungen in der Raumfahrt stehen nach wie vor zwei Themen:

Zum einen bemüht sich die OHB-System intensiv um eine **Vermarktung der SAR-SAT-Satelliten** an eine Reihe von befreundeten Ländern. Dies geschieht z.T. durch Direktvertrieb, z.T. durch vertriebsstarke Partner.

Auch die Aktivitäten im Bereich **Missile Defence** werden weiter ausgebaut. In transatlantischer Kooperation sollen hier weitere Projekte angegangen werden.

Im Bereich der **Bemannten Raumfahrt** werden im Programm **Automatic Transfer Vehicle (ATV)** weitere Aufträge erwartet. Darüber hinaus werden die Überbrückungs- und Weiterentwicklungsarbeiten für die bestehenden Forschungsexperimente bis zum Start des Europäischen **COLUMBUS-Modules** zur Internationalen Raumstation **ISS** eine der wesentlichen Aktivitäten darstellen.



SATCOMBw II – das Satellitenkommunikationssystem für die Bundeswehr

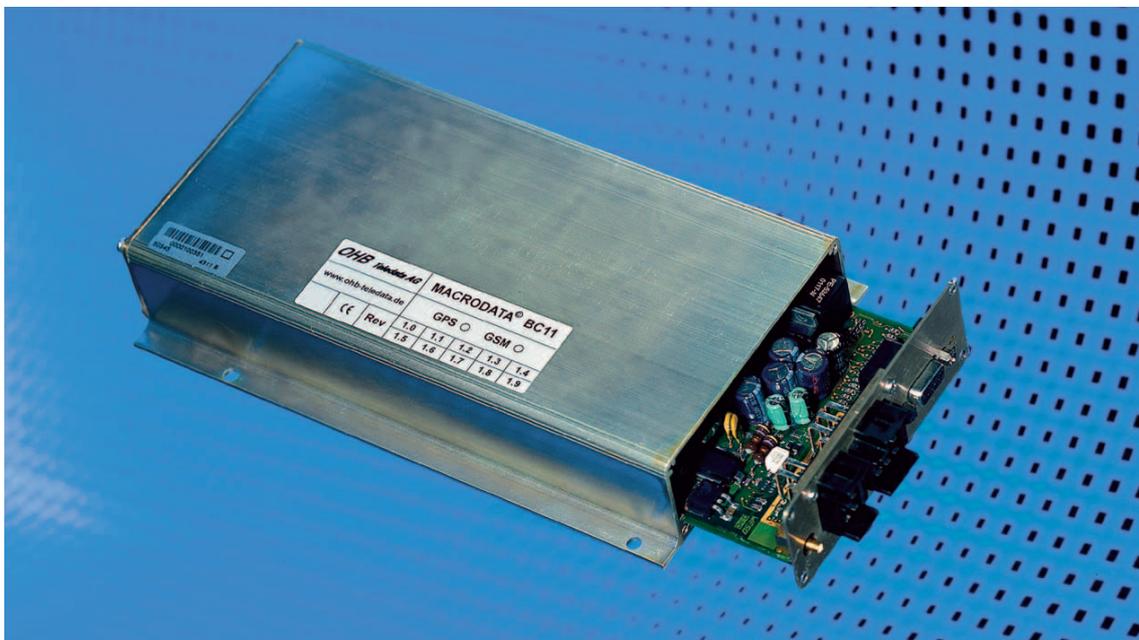
OHB-System AG und die **Elbit Systems Ltd.** Haifa, Israel, gaben Anfang Mai bekannt, dass sie über die Elbit-Tochter **ELOP Electrooptics Industries Ltd.** in Kürze ein **Joint Venture**, die **OHB EElectroOPTics** mit Sitz in Bremen, zur gemeinsamen Entwicklung und **Vermarktung von elektrooptischen Systemen** und **Infrarotnutzlasten** gründen werden. **Elektrooptische Sensoren** nutzen den **sichtbaren** und den **infraroten Bereich** des **elektromagnetischen Spektrums** und werden derzeit sowohl auf zivilen Satelliten wie **BIRD, EROS, ENVISAT** und **IKONOS** als auch auf meteorologischen Satelliten wie dem europäischen **METEOSAT** und auf militärischen Aufklärungsplattformen genutzt. Durch dieses Joint Venture stärkt OHB seine Rollen im Bereich der militärischen und zivilen Nutzlasten für Satelliten und Drohnen. OHB nutzt dabei kostengünstig das außerordentliche Potenzial der **ELOP**.

Der OHB-Konzern kann bereits jetzt verlässlich berichten, dass das eingangs angesprochene Wachstumsziel für **2004** durch den gegenwärtigen Auftragsbestand **abgesichert** ist und die angesprochenen neuen Projekte zusätzlich bzw. ab **2005** wirksam werden.

Telematik und Satellitendienste

Der OHB-Konzern ist für eine Belebung des Telematik-Marktes gut gerüstet. Zuverlässige Telematik-Systeme werden für personenbegleitete und personenunbegleitete Transporte auf der Straße, der Schiene und auf dem Wasser ebenso angeboten wie zukunftsweisende Lösungen für Organisationen mit Sicherheitsaufgaben wie z. B. Feuerwehr und Polizei. Hierbei tritt OHB mit seinen End-to-End-Lösungen nicht nur im Nachrüstgeschäft, sondern auch als Erstausrüster (Original Equipment Manufacturer) kompetent in den entsprechenden Telematik-Teilmärkten auf.

Der Vorstand ist überzeugt, dass das Geschäftsfeld Telematik für den zukünftigen dynamischen Nachfrageanstieg aufgrund seiner führenden und erfolgreich eingeführten Technologie und den optimierten Organisations- und Kostenstrukturen sehr gut positioniert ist.



Herzstück der Telematiklösungen – der Bordcomputer der OHB Teledata

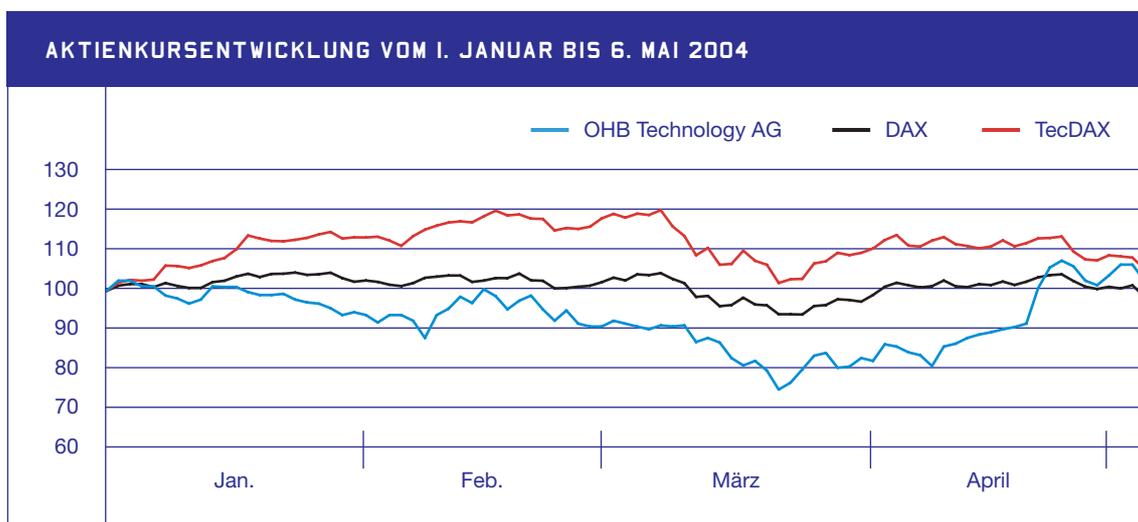
AKTIE

| DIE AKTIE IN DER ÜBERSICHT | Q1 2004 EUR | Q1 2003 EUR |
|--|----------------|----------------|
| Höchstkurs, Xetra (19.1.2004 und 13.2.2003) | 7,24 | 4,44 |
| Tiefstkurs, Xetra (23.3.2004 und 2.1.2003) | 4,92 | 3,00 |
| Schlusskurs, Xetra (31.3.) | 5,65 | 4,10 |
| Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück (Xetra+Parkett) | 24.662 | 9.117 |
| Marktkapitalisierung (Basis: 31.3., Xetra) | 84.343.742 | 61.205.194 |
| Anzahl der Aktien | 14.928.096 | 14.928.096 |
| ISIN DE0005936124 Börsenkürzel: OHB Handelssegment: Prime Standard | | |

Aktie aktuell wieder im Aufwärtstrend

Die OHB-Aktie verlor in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2004 sowohl absolut als auch in Relation zu den Vergleichsindices DAX und TecDAX deutlich an Wert. Zum Quartalsabschluss verlor die OHB-Aktie rund 27 %. Der DAX verlor rund 3 %, während der TecDAX 10 % gewann. **Deutlich zulegen** konnte hingegen der **tägliche Umsatz an Stücken**, der sich auf rund 25.000 Stück mehr als verdoppelt hat von zuvor rund 9.000 Stück.

Mit **Veröffentlichung** des erfolgreichen **Jahresabschlusses 2003** und intensivierten Investor Relations-Aktivitäten auf **Roadshows** zu Analysten, Finanzjournalisten und institutionellen Investoren in Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Italien begannen die Aufholjagd und **eindeutige Outperformance** der OHB-Aktie gegenüber den Vergleichsindices DAX und TecDAX bis zum 6. Mai 2004.



Erneut Aktienrückkaufprogramm gestartet

Nach Ermächtigung durch die Hauptversammlung im vergangenen Jahr hat die OHB Technology AG am 12. Februar 2004 begonnen, **eigene Aktien zurückzukaufen**. Diese werden in erster Linie für ein neues **Mitarbeiterbeteiligungsprogramm** eingesetzt. Die Ermächtigung ist bis zum 13. November 2004 befristet. **Bis zum 31. März 2004** hat die Gesellschaft **104.934 Aktien** zu einem durchschnittlichen Preis von **EUR 5,77** erworben. Die OHB Technology AG hält per 6. Mai 2004 **insgesamt 113.260 eigene Aktien**. Die Bewertung erfolgte zu den Anschaffungskosten. Die eigenen Aktien werden in der Bilanz vom Grundkapital offen abgesetzt.

Ein über das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm hinaus erworbener Bestand an Aktien wird dem schon vorhandenen Aktienbestand hinzugeschlagen und gegebenenfalls als Akquisitionswährung eingesetzt. Im Rahmen eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms sind in der Vergangenheit Aktienoptionen ausgegeben worden, die im ersten Quartal 2004 nicht ausübbar waren. Damit entsprechen sich das verwässerte und das unverwässerte Ergebnis je Aktie.

| WERTPAPIERBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN AM 31. MÄRZ 2004 | Aktien | Optionen |
|--|-----------|----------|
| Christa Fuchs, Vorsitzende des Aufsichtsrats | 2.080.690 | – |
| Marco R. Fuchs, Vorsitzender des Vorstands | 404.796 | 20.000 |
| Manfred Fuchs, Vorstand | 3.438.318 | – |
| Ulrich Schulz, Vorstand | 84.900 | 20.000 |

| RESEARCH COVERAGE | Datum | Empfehlung |
|-------------------|-----------------|------------|
| Berenberg Bank | 23. April 2004 | Kaufen |
| Haspa | 8. April 2004 | Halten |
| DZ Bank | 25. März 2004 | Kaufen |
| KBC Peel Hunt | 8. Januar 2004 | Kaufen |
| Sal. Oppenheim | 15. August 2003 | Kaufen |

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM 3-MONATSBERICHT

Der 3-Monatsbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Konzernabschluss der OHB Technology AG umfasst in voll konsolidierter Form

- OHB Technology AG, Bremen
- OHB-System AG, Bremen
- STS Systemtechnik Schwerin GmbH, Schwerin
- OHB Teledata GmbH, Bremen
- megatel Informations- und Kommunikationssysteme GmbH, Bremen

- Timtec Teldatrans GmbH, Lünen
- Telematic Solutions SpA, Mailand
- ORBCOMM Deutschland AG, Bremen

Die Ergebnisse der nicht voll konsolidierten verbundenen Unternehmen werden unterjährig nicht berücksichtigt.

Gegenüber dem vergangenen Jahresabschluss 2003 haben sich hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden keine Veränderungen ergeben.

| BILANZ DES KONZERNS (NACH IFRS) | 31.3.2004 TEUR | 31.12.2003 TEUR |
|--|-------------------|--------------------|
| AKTIVA | | |
| Kurzfristige Vermögensgegenstände | | |
| Liquide Mittel | 40.576 | 43.106 |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0 | 0 |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 17.268 | 17.983 |
| Forderungen ggü. Gesellschafter | 50 | 70 |
| Forderungen ggü. nahe stehenden Unternehmen | 0 | 0 |
| Forderungen ggü. Beteiligungsunternehmen | 807 | 2.079 |
| Umlaufvermögen | | |
| Vorräte | | |
| In Arbeit befindliche Aufträge | 32.208 | 31.078 |
| Fertige Erzeugnisse und Waren | 3.107 | 3.018 |
| Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände | | |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 124 | 59 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 1.678 | 3.226 |
| Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt | 95.818 | 100.619 |
| Anlagevermögen | | |
| Sachanlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.670 | 2.741 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 7.711 | 8.045 |
| Finanzanlagen | | |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | 25 | 25 |
| Andere Finanzanlagen | 5.874 | 3.535 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 2.952 | 3.005 |
| Latente Steuern | 2.535 | 2.480 |
| Übrige | 0 | 0 |
| Aktiva, gesamt | 117.585 | 120.450 |
| PASSIVA | | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen | 1.208 | 1.433 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 9.484 | 30.212 |
| Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen | 0 | 0 |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 50.612 | 33.131 |
| Rückstellungen | | |
| Steuerrückstellungen | 593 | 35 |
| Sonstige Rückstellungen | 9.258 | 10.064 |
| Latente Steuern | 4.505 | 4.511 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.383 | 1.140 |
| Übrige | 67 | 0 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 77.110 | 80.526 |
| Langfristige Darlehen | 0 | 0 |
| Pensionsrückstellungen | 575 | 543 |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 14.928 | 14.928 |
| Kapitalrücklage | 15.119 | 15.007 |
| Eigene Anteile | - 638 | - 33 |
| Gesetzliche Rücklage | 43 | 0 |
| Konzerngewinn | 9.049 | 8.093 |
| Eigenkapital, gesamt | 38.501 | 37.995 |
| Minderheitenanteile | 1.399 | 1.386 |
| Passiva, gesamt | 117.585 | 120.450 |

| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS) | 1.1. – 31.3.2004 TEUR | 1.1. – 31.3.2003 TEUR |
|--|----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 12.971 | 14.546 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | 128 | 348 |
| 3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 1.342 | 2.287 |
| 4. Andere aktivierte Eigenleistung | 298 | 206 |
| Gesamtleistung | 14.739 | 17.387 |
| 5. Materialaufwand | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren | 7.049 | 9.517 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 458 | 1.190 |
| 6. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | 3.009 | 3.100 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 590 | 573 |
| 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 740 | 421 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.306 | 1.012 |
| 9. Betriebliches Ergebnis EBIT | 1.587 | 1.574 |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 190 | 112 |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 22 | 33 |
| 12. Beteiligungserträge | 0 | 0 |
| 13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (und Minderheitenanteilen) EBT | 1.755 | 1.653 |
| 14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | - 559 | - 145 |
| 15. Außerordentliche Erträge/Aufwendungen | - 73 | 0 |
| 16. Ergebnis vor Minderheitenanteilen | 1.123 | 1.508 |
| 17. Minderheitenanteile laufendes Geschäftsjahr | - 12 | - 43 |
| 18. Konzernperiodenüberschuss | 1.111 | 1.465 |
| 19. Gewinnvortrag | 8.093 | 3.780 |
| 20. Zuführung zur Kapitalrücklage | - 112 | 0 |
| 21. Zuführung zur gesetzlichen Rücklage | - 43 | 0 |
| 22. Konzerngewinn | 9.049 | 5.245 |
| Ergebnis pro Aktie in EUR¹⁾ | 0,08 | 0,10 |
| Im Umlauf befindliche Aktien in Stück (31.3.)¹⁾ | 14.814.836 | 14.791.496 |

1) verwässert und unverwässert

| SEGMENTBERICHTERSTATTUNG Q1 2004 in TEUR | Raumfahrt + Sicherheit | Tele- matik | Holding | Konsoli- dierung | Summe |
|---|-----------------------------------|------------------------|----------------|-----------------------------|--------------|
| Gesamtleistung | 12.288 | 3.064 | 2 | - 615 | 14.739 |
| davon Innenumsätze | 30 | 435 | 0 | - 465 | 0 |
| Materialaufwand und bezogene Leistungen | 6.633 | 1.436 | 0 | - 562 | 7.507 |
| EBITDA | 2.332 | 274 | - 279 | 0 | 2.327 |
| Abschreibungen | 475 | 224 | 1 | 40 | 740 |
| EBIT | 1.857 | 50 | - 280 | - 40 | 1.587 |

| KAPITALFLUSSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS) | 1.1. – 31.3.2004 TEUR | 1.1. – 31.3.2003 TEUR |
|---|----------------------------------|----------------------------------|
| Betriebliches Ergebnis | 1.587 | 1.575 |
| Gezahlte Ertragsteuern | - 559 | - 50 |
| Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen | 740 | 421 |
| Brutto-Cashflow | 1.768 | 1.946 |
| Zunahme (-)/Abnahme (+) aktivierte Eigenleistungen | - 173 | - 206 |
| Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte | - 1.218 | - 2.871 |
| Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände einschließlich RAP | 3.434 | - 480 |
| Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen | - 20.639 | - 4.617 |
| Zunahme (+)/Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen | 17.481 | 17.626 |
| Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten | - 73 | 0 |
| Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | - 1.188 | 9.452 |
| Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen | - 2.448 | - 155 |
| Zunahme Firmenwert | 0 | 0 |
| Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens | 0 | 0 |
| Zins- und sonstige Finanzeinnahmen | 191 | 112 |
| Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit | - 2.257 | - 43 |
| Einzahlungen der Gesellschafter | 0 | 0 |
| Veränderungen der Rücklagen | - 593 | - 329 |
| Kosten Eigenkapitaltransaktionen | 0 | 0 |
| Zunahme der Finanzverbindlichkeiten | - 225 | 153 |
| Beteiligung Konzernfremde | - 13 | - 43 |
| Zins- und sonstige Finanzausgaben | - 22 | - 33 |
| Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit | - 853 | - 252 |
| Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands | - 2.530 | 11.103 |
| Währungsdifferenzen | 0 | 0 |
| Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 43.106 | 15.558 |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 40.576 | 26.661 |

| EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS) | 1.1. – 31.3.2004 TEUR | 1.1. – 31.3.2003 TEUR |
|--|----------------------------------|----------------------------------|
| Eigenkapital zu Beginn der Periode | 37.995 | 33.286 |
| Eigene Anteile | - 604 | - 337 |
| Konzernjahresüberschuss nach Dotierung der Kapitalrücklage | 956 | 1.465 |
| Zuführung zur Kapitalrücklage | 111 | 7 |
| Zuführung zur gesetzlichen Rücklage | 43 | 0 |
| Veränderung Minderheitenanteile laufendes Geschäftsjahr | 13 | 43 |
| Eigenkapital am Ende der Periode | 38.501 | 34.464 |

FINANZTERMINE

| | |
|-------------------|-------------------|
| 3-Monatsbericht | 13. Mai 2004 |
| Hauptversammlung | 18. Mai 2004 |
| Halbjahresbericht | 12. August 2004 |
| 9-Monatsbericht | 12. November 2004 |

FÜR RÜCKFRAGEN

OHB Technology AG
Michael Vér, Investor Relations
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 8
28359 Bremen
Tel.: 0421/2020-727
Fax: 0421/2020-613
Internet: www.ohb-technology.de
E-Mail: ir@ohb-technology.de



Diesen 3-Monatsbericht und weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.ohb-technolgy.de.